

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>						
111 04	411	Ausgleichszahlungen für fehlbelegte mit Wohnungs- fürsorgemitteln des Landes geförderte Wohnungen <i>Mehr wegen erhöhter Auslastung der Wohnun- gen</i>	334.870,92 225.000,00	- -	334.870,92 225.000,00	109.870,92 -
119 02	872	Einnahmen aus der Abwicklung von Fiskalerbschaften u. dgl. <i>Das Aufkommen an Fiskalerbschaften schwankt sehr stark und kann daher im Voraus nur ge- schätzt werden</i>	5.197.242,88 2.000.000,00	- -	5.197.242,88 2.000.000,00	3.197.242,88 -
119 49	871	Vermischte Einnahmen	174.821,45 75.000,00	- -	174.821,45 75.000,00	99.821,45 -
122 01	851	Einnahmen aus der Verpachtung Staatlicher Gruben- felder	48.664,20 10.200,00	- -	48.664,20 10.200,00	38.464,20 -
124 01	871	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nut- zung Bei der Vermietung landeseigener - unbebauter Grundstücke an Sportvereine für Sportanlagen kann der Mietzins auf 1,00 EUR je Ar und Jahr ermäßigt werden, - Gebäude und Räume an Studentenwerke - Anstalten des öffentlichen Rechts- kann auf die Er- hebung eines Mietzinses verzichtet werden, - Räumlichkeiten an Träger von allgemeinbildenden Museen kann auf die Erhebung eines Mietzinses verzichtet werden. Bei der stundenweisen Vermietung landeseigener Sportanlagen kann auf die Erhebung eines Mietzin- ses und von Nebenkosten verzichtet werden. Weitere Mietverzichte sind nach Maßgabe der Er- läuterungen zulässig. <i>Von den Stadt- und Landkreisen wurden nach der Verwaltungsstrukturreform wesentlich weni- ger Dienstgebäude angemietet als erwartet. Zum Teil haben die Kreise auch bestehende Mietverhältnisse übernommen, was zu geringe- ren Mietausgaben des Landes (vgl. 518 01) ge- führt hat. Auch wurden einige Gebäude von den Kreisen erworben</i>	45.130.033,79 65.400.000,00	- -	45.130.033,79 65.400.000,00	-20.269.966,21 -
<b>Zw.S. Verwaltungseinnahmen</b>			<b>50.885.633,24</b> <b>67.710.200,00</b>	- -	<b>50.885.633,24</b> <b>67.710.200,00</b>	<b>-16.824.566,76</b> <b>-</b>
<b>Übrige Einnahmen</b>						
331 07	139	Zuweisungen des Bundes für die zusätzliche Förde- rung des Grunderwerbs für die Hochschulen	- -	- -	- -	- -
356 01	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock <i>Aufgrund erheblicher Netto- Steuermehreinnahmen war die vorgesehene In- anspruchnahme des Grundstocks zur Haus- haltsdeckung nicht in der veranschlagten Höhe erforderlich</i>	29.000.000,00 144.000.000,00	- -	29.000.000,00 144.000.000,00	-115.000.000,00 -
356 02	012	Entnahme aus dem Allg. Grundstock zur Finanzierung des revolvingierenden Strukturpools für Informations- und Kommunikations- sowie allgem. Reformprojekte <i>Für folgende Maßnahmen wurden 2006 Mittel des luK-Pools eingesetzt:</i> <i>Schulverwaltung am</i> EUR <i>Netz</i> <i>(vgl. 0403/89)</i> 1.449.729,16 <i>Steuererklärungen</i> <i>scannen, archivieren</i> <i>und maschinell bearbei-</i> <i>ten (SESAM; vgl.</i> <i>0608/89)</i> 2.833.582,31 <i>Entnahmen zusammen:</i> 4.283.311,47 <i>Aus 916 02 wurden an</i> <i>den luK-Pool zurücker-</i> <i>stattet:</i> 9.110.674,00 <i>Stand des luK-Pools am</i> <i>31.12.06</i> 7.096.285,51	4.283.311,47 -	- -	4.283.311,47 -	4.283.311,47 -
356 03	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock zur zur Deckung der Miet- und Bewirtschaftungskosten für Spitzenlastkurse an den Berufsakademien <i>Entsprechend des Ministerratsbeschlusses wur- den die Kosten für die Anmietung Herdweg 18 in Stuttgart dem Allg. Grundstock Unterteil Zu- kunftsoffensive II entnommen</i>	718.433,29 -	- -	718.433,29 -	718.433,29 -

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)  Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe  HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5  EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)  Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
381 11	990	Zuweisungen aus anderen Einzelplänen für Maßnah- men bei Tit. 518 11	-	-	-	-
		<b>Zw.S. Übrige Einnahmen</b>	<b>34.001.744,76</b>	-	<b>34.001.744,76</b>	<b>-109.998.255,24</b>
			<b>144.000.000,00</b>	-	<b>144.000.000,00</b>	-
		<b>Titelgruppen</b>				
72		Erstattung von Verwaltungsausgaben				
231 72	871	Vom Bund	-	-	-	-
233 72	871	Von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
261 72	871	Sonstige Erstattungen	121.209,81	-	121.209,81	21.209,81
			100.000,00	-	100.000,00	-
		<b>Summe Titelgruppe 72</b>	<b>121.209,81</b>	-	<b>121.209,81</b>	<b>21.209,81</b>
			<b>100.000,00</b>	-	<b>100.000,00</b>	-
73		Allgemeiner Grundstock <i>Allg. Grundstock; vgl. Übersicht 2</i>				
131 73	871	Erlöse aus grundstücksgleichen Rechten und aus der Veräußerung von Grundstücken zu Gunsten des Allgemeinen Grundstocks Bei der Ausgabe von Erbbaurechten an landesei- genen Grundstücken kann der Erbbauzins nach Maßgabe des § 8 StHG reduziert werden. Desglei- chen bei den in den Erläuterungen aufgeführten Einzelfällen.	165.049.140,91	-	165.049.140,91	165.049.140,91
133 73A	871	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen zu Gunsten des Allgemeinen Grundstocks	-	-	-	-
133 73B	871	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen zu Gunsten des Allgemeinen Grundstocks (Unterteil Zukunftsoffensive I)	4.928,26	-	4.928,26	4.928,26
356 73	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock für den Erwerb von Grundstücken und Beteiligungen sowie für sonstige Maßnahmen Die erforderlichen Mittel können dem Allgemeinen Grundstock entnommen werden.	56.976.924,94	-	56.976.924,94	56.976.924,94
			-	-	-	-
		<b>Summe Titelgruppe 73</b>	<b>222.030.994,11</b>	-	<b>222.030.994,11</b>	<b>222.030.994,11</b>
			-	-	-	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>307.039.581,92</b>	-	<b>307.039.581,92</b>	<b>95.229.381,92</b>
			<b>211.810.200,00</b>	-	<b>211.810.200,00</b>	-
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
517 01	871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten) Die Mittel sind übertragbar. Wird die Gebäudereinigung von Eigen- auf Fremd- reinigung umgestellt, sind Mehrausgaben bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Titel 426 06 bzw. bei Landesbetrieben bei dem Zuschustitel des betreffenden Kapitels zulässig. Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. <i>Weniger aufgrund der Optimierung des Gebäu- demanagements und günstiger Kostenentwick- lung sowie durch Verzögerungen bei Erschlie- ßungskosten. Die Einsparungen wurden zur De- ckung der stark angestiegenen Energiekosten (517 05) verwendet. 500.000 EUR wurden 1208/711 03 zugewiesen Umsetzung 5.212,00 EUR nach 0503.42606 Umsetzung 34.092,00 EUR nach 0608.42606 Umsetzung 70.500,00 EUR nach 1412.68201</i>	82.140.852,89	-	82.140.852,89	-6.359.147,11
			88.500.000,00	-	88.500.000,00	-
517 05	871	Energiebewirtschaftungskosten Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Aus diesem Titel erfolgt auch die Rückzahlung von vorfinanzierten Energieeinsparungsmaßnahmen (vgl. § 4 Abs. 13 StHG). <i>Umsetzung 97.000,00 EUR nach 1412.68201</i>	76.931.803,39	-	76.931.803,39	5.431.803,39
			71.500.000,00	-	71.500.000,00	-

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)  Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe  HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5  EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)  Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 01	871	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 356 03. Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu. Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. <i>Weniger aufgrund günstiger Entwicklung auf dem Mietmarkt und Verzögerungen bei Neuvermietungen. Nach der Verwaltungsstrukturreform wurden von den Stadt- und Landkreisen einige Mietverhältnisse übernommen. Dies hat zu geringeren Mietausgaben (518 01) aber auch zu geringeren Mieteinnahmen (124 01) geführt</i> <i>Umsetzung 4.722,22 EUR nach 0205.53102</i> <i>Umsetzung 36.279,00 EUR nach 0701.54649</i> <i>Umsetzung 3.400,00 EUR nach 0702.54702</i> <i>Umsetzung 15.033,00 EUR nach 1412.68201</i>	82.246.680,70 93.300.000,00	- -	82.246.680,70 93.300.000,00	-11.053.319,30 -
518 11	871	Raten für Leasing, Mietkauf und ähnliche Verträge für Grundstücke, Gebäude und Räume Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 381 11. Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Rückeinnahmen und Zinsen aus Mieterdarlehen fließen den Mitteln zu. Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Mit den Mitteln können auch Kosten für externe Beratung bei der Vorbereitung und Durchführung von sog. Public-Private-Partnership-Maßnahmen gezahlt werden. Vor der Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme nach Nr. 9 der Erläuterungen ist die Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags erforderlich. <i>Weniger aufgrund günstiger Entwicklung auf dem Mietmarkt und Verzögerungen bei Neuvermietungen</i>	22.074.508,28 28.000.000,00	- -	22.074.508,28 28.000.000,00	-5.925.491,72 -
534 02	871	Dienstleistungen Dritter u. dgl. im Zusammenhang mit der Umsetzung des Ökologischen Domänenkonzepts (Staatsdomänen und landwirtschaftl. Streubesitz) Die Mittel sind übertragbar.	117.703,07 130.000,00	- -	117.703,07 130.000,00	-12.296,93 -
537 01	871	Haller Siedensrenten	14.746,21 15.300,00	- -	14.746,21 15.300,00	-553,79 -
546 42	871	Kosten für die Freimachung von anderweitig zur Nutzung vorgesehenen Räumen und Grundstücken	27.779,40 70.000,00	- -	27.779,40 70.000,00	-42.220,60 -
546 43	871	Ausgaben im Zusammenhang mit der Sanierung landeseigener oder ehemals landeseigener Grundstücke Die Mittel sind übertragbar. Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.	648.384,57 800.000,00	582.955,39 431.339,96	1.231.339,96 1.231.339,96	- -
546 49	871	Vermischte Verwaltungsausgaben	262.722,73 270.000,00	- -	262.722,73 270.000,00	-7.277,27 -
547 01	871	Ausgaben im Zusammenhang mit Fiskalerbschaften u. dgl. Mit Zustimmung des Finanzministeriums können hieraus auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.	133.304,19 200.000,00	- -	133.304,19 200.000,00	-66.695,81 -
		<b>Zw.S. Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>264.598.485,43</b> <b>282.785.300,00</b>	<b>582.955,39</b> <b>431.339,96</b>	<b>265.181.440,82</b> <b>283.216.639,96</b>	<b>-18.035.199,14</b> <b>-</b>
		<b>Ausgaben für Investitionen</b>				
812 05	871	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	- 20.000,00	- -	- 20.000,00	-20.000,00 -
893 11	199	Ablösung von Baulasten des Landes an Gebäuden in kirchlicher Nutzung <i>Weniger zur Erwirtschaftung globaler Minderausgaben</i>	- 400.000,00	- -	- 400.000,00	-400.000,00 -
		<b>Zw.S. Ausgaben für Investitionen</b>	<b>-</b> <b>420.000,00</b>	<b>-</b> <b>-</b>	<b>-</b> <b>420.000,00</b>	<b>-420.000,00</b> <b>-</b>
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
1	2	3	Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
916 02	950	Zuführung an den Allgemeinen Grundstock - Informations- und Kommunikationspool- Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Ein- sparungen durch Maßnahmen des luk-Pools ent- sprechend den Zielvereinbarungen. <i>Entsprechend des Haushaltsvermerks sind diesem Titel folgende Mittel zugeflossen und wurden zusammen mit dem Haushaltsansatz dem luk-Pool zugeführt:</i> <i>Projekt</i> EUR <i>Schulverwaltung am</i> <i>Netz</i> 2.372.384,00 <i>Steuererklärungen</i> <i>scannen, archivieren</i> <i>und maschinell bearbei-</i> <i>ten (SESAM)</i> 1.351.890,00 <b>Zw.S. Besondere Finanzierungsausgaben</b>	9.110.674,00 5.386.400,00	- -	9.110.674,00 5.386.400,00	3.724.274,00 -
		<b>9.110.674,00</b>	<b>9.110.674,00</b>	-	<b>9.110.674,00</b>	<b>3.724.274,00</b>
		<b>5.386.400,00</b>	<b>5.386.400,00</b>	-	<b>5.386.400,00</b>	-
		<b>Titelgruppen</b>				
		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.				
70		Fortbildung des Bedienungspersonals für haustech- nische Anlagen in landeseigenen Gebäuden Die Mittel sind übertragbar.				
534 70	016	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	74.467,36 87.000,00	- -	74.467,36 87.000,00	-12.532,64 -
546 70	016	Sonstiger Sachaufwand	150,80 3.000,00	- -	150,80 3.000,00	-2.849,20 -
		<b>Summe Titelgruppe 70</b>	<b>74.618,16</b> <b>90.000,00</b>	- -	<b>74.618,16</b> <b>90.000,00</b>	<b>-15.381,84</b> -
71		Aufwand für staatl. Grünanlagen, selbstbewirtschaftete landwirtschaftliche Grundstücke, Baulandreserven und dgl. Rückennahmen und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. <i>Der Pflegeaufwand und die Erstattungen waren geringer als erwartet</i>				
519 71	871	Unterhaltung und Pflege der staatlichen Grünanlagen (Behördengrün)	4.766.227,34 4.050.000,00	- -	4.766.227,34 4.050.000,00	716.227,34 -
547 71	871	Sachaufwand	48.001,33 180.000,00	- -	48.001,33 180.000,00	-131.998,67 -
633 71	871	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemein- den und Gemeindeverbände	309.678,72 275.000,00	- -	309.678,72 275.000,00	34.678,72 -
671 71	871	Erstattungen für die Pflege Staatlicher Anlagen und Gärten	2.450.890,26 3.400.000,00	- -	2.450.890,26 3.400.000,00	-949.109,74 -
811 71	871	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	38.603,18 48.000,00	- -	38.603,18 48.000,00	-9.396,82 -
812 71	871	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	- -	- -	- -	- -
		<b>Summe Titelgruppe 71</b>	<b>7.613.400,83</b> <b>7.953.000,00</b>	- -	<b>7.613.400,83</b> <b>7.953.000,00</b>	<b>-339.599,17</b> -
73		Allgemeiner Grundstock <i>Allg. Grundstock; vgl. Übersicht 2</i>				
821 73	139	Erwerb von Grundstücken für die Hochschulen aus dem Allgemeinen Grundstock Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 73 zulässig.	12.794.371,59 -	- -	12.794.371,59 -	12.794.371,59 -
822 73	871	Erwerb von Grundstücken für sonstige Zwecke aus dem Allgemeinen Grundstock Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 73 zulässig.	43.689.315,70 -	- -	43.689.315,70 -	43.689.315,70 -
831 73	871	Erwerb von Beteiligungen aus dem Allgemeinen Grundstock Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 73 zulässig.	493.237,65 -	- -	493.237,65 -	493.237,65 -
916 73A	950	Zuführung der bei Tit. 131 73 und 133 73A anfal- lenden Einnahmen an den Allgemeinen Grundstock Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 131 73 und 133 73A zulässig.	165.049.140,91 -	- -	165.049.140,91 -	165.049.140,91 -
916 73B	950	Zuführung der bei Tit. 133 73B anfallenden Einnah- men an den Allgemeinen Grundstock (Unterteil Zukunftsoffensive I) Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 133 73B zulässig.	4.928,26 -	- -	4.928,26 -	4.928,26 -

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)  Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe  HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5  EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)  Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Summe Titelgruppe 73</b>	<b>222.030.994,11</b>	-	<b>222.030.994,11</b>	<b>222.030.994,11</b>
77		Erwerb von Grundstücken Rückerstattungen und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Für den selben Zweck dürfen auch Mittel des All- gemeinen Grundstocks eingesetzt werden.	-	-	-	-
631 77	139	Zahlungen nach § 12 HBFG an den Bund	-	-	-	-
821 77	139	Erwerb von Grundstücken für die Hochschulen Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Ein- nahmen bei Tit. 331 07.	-	-	-	-
822 77	871	Erwerb von Grundstücken für Zwecke des Natur- schutzes Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigeraus- gaben bei Kap. 0829 Tit.Gr. 91 zulässig. <i>Weniger zur Erwirtschaftung globaler Minder- ausgaben</i>	472.994,53 1.000.000,00	-	472.994,53 1.000.000,00	-527.005,47 -
823 77	871	Ausübung von Erwerbsoptionen in Mietverträgen und Immobilienleasingverträgen <i>Die Erwerbsoption für das Gebäude des Polizei- reviers Freiburg-Nord wurde nach erfolgter Wirt- schaftlichkeitsprüfung nicht ausgeübt</i>	11.643.455,17 17.000.000,00	2.308.000,00 -	13.951.455,17 17.000.000,00	-3.048.544,83 -
		<b>Summe Titelgruppe 77</b>	<b>12.116.449,70</b>	<b>2.308.000,00</b>	<b>14.424.449,70</b>	<b>-3.575.550,30</b>
			<b>18.000.000,00</b>	-	<b>18.000.000,00</b>	-
79		Schaffung von Wohnraum für Landesbedienstete Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 04.				
518 79	411	Anmietung von Wohnraum für Landesbedienstete	-	-	-	-
682 79	411	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unter- nehmen <i>Durch die gute Vermarktung der Wohnungen fiel der Zuschussbedarf geringer aus</i>	53.689,90 600.000,00	-	53.689,90 600.000,00	-546.310,10 -
812 79	411	Erwerb von Ausstattungs- und Einrichtungsgegen- ständen u. dgl.	-	-	-	-
		<b>Summe Titelgruppe 79</b>	<b>53.689,90</b>	-	<b>53.689,90</b>	<b>-546.310,10</b>
			<b>600.000,00</b>	-	<b>600.000,00</b>	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>515.598.312,13</b>	<b>2.890.955,39</b>	<b>518.489.267,52</b>	<b>202.823.227,56</b>
			<b>315.234.700,00</b>	<b>431.339,96</b>	<b>315.666.039,96</b>	-
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen	215.939.702,41 67.710.200,00	-	215.939.702,41 67.710.200,00	148.229.502,41 -
		Übrige Einnahmen	91.099.879,51 144.100.000,00	-	91.099.879,51 144.100.000,00	-53.000.120,49 -
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>307.039.581,92</b>	-	<b>307.039.581,92</b>	<b>95.229.381,92</b>
			<b>211.810.200,00</b>	-	<b>211.810.200,00</b>	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	269.487.332,26 287.105.300,00	582.955,39 431.339,96	270.070.287,65 287.536.639,96	-17.466.352,31 -
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2.814.258,88 4.275.000,00	-	2.814.258,88 4.275.000,00	-1.460.741,12 -
		Ausgaben für Investitionen	69.131.977,82 18.468.000,00	2.308.000,00 -	71.439.977,82 18.468.000,00	52.971.977,82 -
		Besondere Finanzierungsausgaben	174.164.743,17 5.386.400,00	-	174.164.743,17 5.386.400,00	168.778.343,17 -
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>515.598.312,13</b>	<b>2.890.955,39</b>	<b>518.489.267,52</b>	<b>202.823.227,56</b>
			<b>315.234.700,00</b>	<b>431.339,96</b>	<b>315.666.039,96</b>	-
		<b>Zuschuss</b>	<b>208.558.730,21</b>	<b>2.890.955,39</b>	<b>211.449.685,60</b>	<b>107.593.845,64</b>
			<b>103.424.500,00</b>	<b>431.339,96</b>	<b>103.855.839,96</b>	-